Ästhetisches Hören (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Hörtraining
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Musiktheorie

Nummer und Typ	MKT-VKO-SKO-KE14.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Ästhetisches Hören
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Bruno Karrer
Minuten pro Woche	60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lernziele / Kompetenzen	- Schärfung der auditiven Wahrnehmungsfähigkeit - Erwerben eines differenzierenden Hörens bezüglich Linearität, Harmonik, Klängen und Klangräumen, Rhythmus- und Zeitorganisationen, Erkennen von Instrumenten und Instrumentationen - Entwicklung der Fähigkeit, aufgrund von kurzen Musikausschnitten eine Hörperspektive zu entwickeln - Sicheres Zuordnen von stilistischen und ästhetischen Gegebenheiten, Kenntnis von verschiedenen Kompositionstechniken und der aktuellen musikalischen Denkrichtungen - Kenntnis von verwandten oder differenten Ästhetiken, künstlerischen Strategien und Modellen - Fähigkeit, musikalische, theoretische und ästhetische Ideen für die eigene Arbeit zu entwickeln und zu verarbeiten - Fähigkeit, aus einer kritischen Distanz zum eigenen Schaffen eigene Standpunkte zu erläutern und in ein reflexives Verhältnis mit anderen zu setzen - Entwickeln von Methoden, mit Verfestigungen und Blockierungen umzugehen
Inhalte	Anhand von Musik des 20. und 21. Jahrhunderts gehörmässiges Erfassen, Formulieren und Reflektieren von musikalischen Phänomenen und Gegebenheiten verschiedener Dimensionen. Wahrnehmen von Kürzest-Eindrücken (Instrumentation, Setzweise, Beschaffenheit, Charakteristik, Ästhetik, Erwartung) bis zu strukturellen Gegebenheiten grösserer Abschnitte oder ganzer Stücke. Schärfung von - lediglich (!?) - über das Ohr Wahrgenommenem wie der Formulierungsfähigkeit. Ergänzend erfolgt darüber hinaus der Blick in die Partitur und die Diskussion der sich daraus ergebenden Fragestellungen (Hören-Notation-Analyse).
Termine	Dienstag, 16.00 bis 17.00 Uhr Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Für Studierende: Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach Namen des entsprechenden Dozenten suchen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2408